

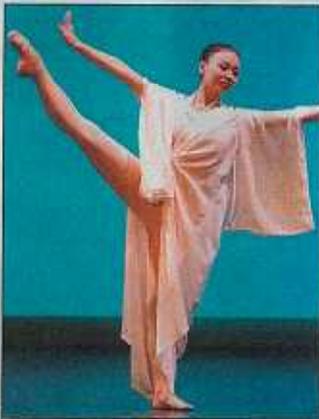
Flick-Flack-Fieber aus Fernost

„Masashi Action Machine“ begeistert 750 Gäste restlos – Dynamik, Kraft und Anmut

Von Andreas Stolz

Die „Masashi Action Machine“ in Aktion zu sehen, das begeisterte 750 Wolfsburger am Samstagabend im Theater restlos. Die bodenturnenden Bewegungskünstler und tänzerischen Tausendsassas aus Japan entfachten durch kreativen Choreographien und deren perfekte Umsetzung eine Welle der Begeisterung.

In ihren Präsentationen mischten sich Spuren-Elemente traditioneller japanischer Tanzformen mit Kampfkunst-Bewegungen, mit Schritt-Anleihen aus dem klassischen Ballett und mit Formen des Modern- und

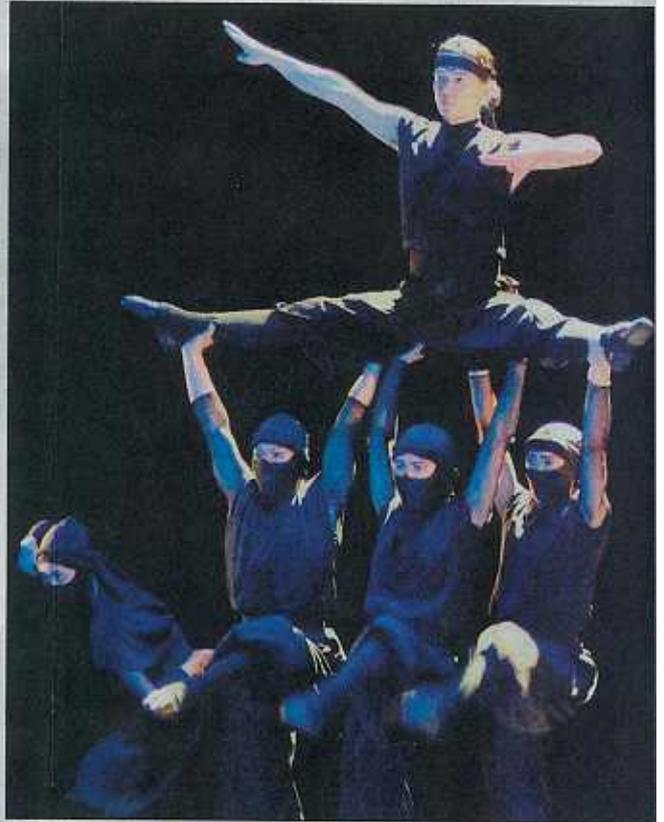


mishiro jazz dance
Foto: Lars Landmann

Jazz-Dance. Die choreographierte Vielfalt hielt die Spannung hoch, weil sie in puncto Aufmerksamkeit wecken eine Eigendynamik entwickelte. Die Zuschauer wurden konfrontiert mit Stimmungen, die von Poesie bis Dramatik reichten.

Zum Auftakt zeigte die Compagnie – mit Solist und Chefchoreograph Masashi Mishiro an der Spitze – eine tänzerische Einstudierung der Ninja-Thematik. Spektakuläre Elemente des Bodenturnens wie rasante Flick-Flacks oder Salti waren in die Präsentation eingebunden, das Tanz-Ensemble überzeugte durch Dynamik und Kraft, die Synchronität der Bewegungsabläufe stach zusätzlich hervor. Die Geschichte von Hanzo, einem berühmten Ninja-Meister, der sich für Frieden im Land einsetzte, war erster optischer und akustischer Höhepunkt einer – an Facetten und großartigen Darbietungen reichen – fernöstlichen Tanzvorstellung. Wie Ninja als Introduction hatte auch der zweite Part des Programms, Hagoromo, in Wolfsburg seine Premiere. Die Geschichte handelt von einem Fischer, der an einem Ast ein Engelgewand findet und der für dessen Rückgabe eine Tanzvorführung zweier Engel erbittet. Diese Szene setzte die poetisch-traumhaften Akzente eines Ballettabends, der aus sechs Sequenzen bestand.

Neben Masashi Mishiri zeichnete Kumiko Sakamoto für die abwechslungsreiche Choreographie verantwortlich.



Tanz den Ninja: Die Masashi Action Machine setzte dem Helden Hanzo ein kühl-spektakuläres Denkmal.
Foto: Lars Landmann